

Sehr. Baker verteidigt sein Departement

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 24, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 24. Dez.—Sekretär Baker weigerte sich, die von Col. Lewis erhobenen Beschuldigungen gegen General Crozier, Chef des Geheimes, und gegen das System, welches Lewis mit "Crogierismus" bezeichnet, weiters zu erläutern. Die Stellungnahme des Kriegsdepartements dürfte sich bei den Untersuchungen der Ausschüsse vor dem Untersuchungsausschuss ergeben. Es wird erwartet, dass eine genügende Anzahl Maschinen gewerblich wird fertig sein, sobald sie gebraucht werden. Es ist nicht wahr, dass das Promoting Maschinen, gewerblich ausprobiert worden ist, wie Lewis behauptet. Es wurde letztes Frühjahr zu Springfield geprüft, und man brachte in Erfahrung, dass es einen besseren Mechanismus besitzt, wie andere derartige Gewehre. Lewis' Angaben sind auf persönliche Feindschaft zurückzuführen. Während die Untersuchungen des Senats den Anschein erwecken, dass diese Regierung von dem dürftigen französischen Borral Gewehre entlehnt, ist es doch Tatsache, dass die Ver. Staaten Gewehre überlegen sind, wie in französischen Fabriken verfertigt zu werden. Allerdings mangelt es an Schreibern. Die Behauptung von Lewis, dass Verhütung der Mordanschläge nicht genügend Gewehre besitzen, ist unwahr. Auf jeden Mann entfallen fünf Gewehre. Die Beschuldigung, dass "Red Tape" die Militärarbeiten beeinträchtigt, beanstandet das Kriegsdepartement damit, dass es bereits seit geraumer Zeit des Fortschritts des Kriegsdepartements gewohnt ist, alle Verzögerungen aufzuheben und dass der neue Kriegszustand darauf bedacht ist, direkte Verbindungen mit den Streitkräften im Feld herzustellen.

Weihnachtsgruß des Sekretärs Baker

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 24, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 24. Dez.—Ariens sekretär Baker hat durch die United Press an die amerikanischen Soldaten folgenden Weihnachtsgruß gerichtet: "Gestatten Sie mir durch die Spalten der Zeitungen, die Sie besuchen, die Grüße des Kriegsdepartements und die meinten zu übermitteln. Wir sind eine Nation, welche eine zerkochte Liebe für den Friedensfürsten als für den Kriegszustand hat; und nur um einen dauernden und beständigen Frieden zu erlangen, werden unsere Städte angeht, bezeichnet, Remont D. Becker."

Kohlengeld zurückgestellt

Minneapolis, Minn., 24. Dez.—Kohlengeld in über dreißig Städten Minnesotas werden durch eine am Freitag von der staatlichen Kohlenverwaltung in Minneapolis, Minn., erlassenen Ordnung gestoppt werden, den Kohlenhandel Geld zurückzugeben, in solchen Fällen bis zu \$2 pro Tonne, Gewinne, welche die durch Order der Kohlenverwaltung vom 1. November festgesetzte Höhe übersteigen, müssen zurückgezahlt werden und die Händler sind von der Kohlenverwaltung gewarnt worden, dass Verzögerungen in der Begehung dieser Angelegenheit schwere Strafen nach sich ziehen.

Aus Council Bluffs.

Die Polizei machte am Sonntag morgen um 4 Uhr, eine Razzia auf das "Grand Hotel" und nahm in einem der unteren Zimmer ein Dutzend Männer in Haft. Die "Cops" spielten Der Hotel Clerk war der Spielhalter, sagt die Polizei, und stellte für seine Gäste die nötige Ehrlichkeit im Betrage von \$5.00 für jeden, soweit seine Geldmittel reichten.

Aus dem Staate Iowa.

Zum zweiten Mal in der Geschichte des Staates Iowa ist die Lastade zu vergehen, das es einem Sträfling gestattet wurde, das Gefängnis in Fort Madison ohne Begleitung und Bewachung zu verlassen. In seiner vorhergehenden Gattin das letzte Geleit zu geben und die mit deren Abreisen entstandenen Verhältnisse zu ordnen. Der Mann heißt A. Casselberg und hat eine längere Strafzeit wegen Totschlag abzuhalten. Des Moines. Wenn Iowa's Ertrag von Winterweizen auf 459,156 Hektar keine Rolle in der Verbringung des Landes und unserer Affären spielt, so muß im kommenden Frühjahr einfach Weizen an Stelle von Hafer gepflanzt werden. Diesen Winter wurden 9000 Hektar mehr mit Weizen bestellt und Fachmänner behaupten, daß der Weizenvertrag im kommenden Jahre 50 Prozent höher sein wird.

Wohnort auf die Tägliche Tribune.

Nachrichten aus Deutschen Vereinen!

Omaha Landwehverein

Der Omaha Landwehverein erwählte in seiner Sonntag stattgehabten Generalversammlung nachfolgende Beamte: Präsident, Ernst König (zum siebenten Mal); Vizepräsident, Henry Nibel; Sekretär, Emil Ribot; Kassier, Fritz Tiedemann; Schatzmeister, John Walker (zum 30. Mal); Verwaltungsrat, Johann Glaschoff, Geo. Hoffmann und Hermann Gref. Ein neues Mitglied, Hermann Venn, wurde in den Verein aufgenommen. Es wurde beschlossen, die regelmäßigen Versammlungen jeden zweiten Sonntag im Monat abzuhalten. Das Sterbegeld beträgt nach wie vor \$100.

Omaha Turnverein.

In einem erst deutschen Familienfest stattfand sich die am letzten Sonntag seitens der Damen des Omaha Turnvereins im Bungalow abgehaltene Weihnachtsfeier. Man bedachte sich gegenseitig mit hübschen Geschenken; Weihnachtslieder wurden gesungen, Gesellschaftsspiele aller Art arrangiert, und die jungen Leute gaben sich den Tanzvergnügen hin. Es war eine der schönsten Festschichten, die je im Turner Bungalow abgehalten wurde.

Deutscher Damenverein.

Nächsten Freitag nachmittag und abend veranstaltet der Deutsche Damenverein für seine Mitglieder nebst Familie und Freunden eine Weihnachtsfeier. Ein Programm ist nicht aufgestellt worden, doch kann man versichert sein, daß die Teilnehmer keine Langeweile haben werden.

Gertrude Hoffmann's Gatte verhaftet.

Eine mangelnde Ueberwachung wurde der Mördertruppe der berühmten Längerin Gertrude Hoffmann zuteil, als sie bei ihrer geistlichen Ankunft am Union Bahnhof von der Mordtruppe unserer Polizei in Empfang genommen und ihr Gesicht auf verborgene Feindschaften hin untersucht wurde. Leider fanden sie im Handgepäck von sieben der reichlichen Champagner, Wein und auch einige Flaschen Bier, aber kein Schnaps vor. Auch Herr Max Hoffmann, der Gatte der Mörderin, bestand sich unter den Mitfahrern und erlegte für sich selbst, als auch für die anderen Mitglieder der Truppe eine Kaution von je \$105. Herr Josef Gallagher, der gleichfalls dem Erpbeim Brief angehört und Freunde in Omaha zu besuchen kam, und in dessen Besitz ebenfalls härtere Getränke gefunden wurden, wurde gleichfalls nach Stellung einer Bürgschaft entlassen.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.!

Fremont, Neb., 22. Dez.

Fräulein Gertrude Schorer, eine Chaffierin, welche früher in der Fremont Telephone Office angestellt war, die aber seit zwei Jahren in ähnlicher Stellung in Omaha fungierte, hat ihre Dienste der Regierung angeboten und wird binnen Kurzem nach Frankreich reisen, um, wie sie sagt, die Posten aus dem Elend zu treiben. Sie hinterläßt in Omaha ihre Mutter und eine Schwester, Frau E. M. Peterson, und in Fremont zwei Schwestern, Frau Mary Dunt und Frau Charles Strand.

Der Knabenabteilung des Bienenbundes der Freimaurer ist Reichthum ausgedrückt, jedoch das Gebührende unter Quarantäne ist.

In den Wohnungen von Joan Schires und Oskar Olsen sind Knaben angekommen.

Die Händler machen uns die erfreuliche Mitteilung, daß unser Fleisch uns zu Weihnachten mehr kosten wird, als es am Dankfesttag kostete.

Ed Clark und Jim Morrow schreiben von Fort Logan, Colo., daß man sie zum Dienst im Meer angenommen hat.

Alfred Säger, welcher eine theologische Schule in St. Louis besucht, weilt bei seinen Eltern auf Besuch. Er wird am Weihnachtstage in der Dreieinigkeitskirche predigen.

Ros Hammond hielt in den letzten Tagen in Gothenburg, North Platte, Co. und in Yorkington Reden über seine Schilddrüsenbehandlung. Herr Stephens ist gerade beschäftigt. Vorträge werden vor einer wohlbesetzten Versammlung in West Point, wo er sagte, daß ihm Worte fehlen, die Gravelstaden der Deutschen zu beschreiben.

Herr Proder Kaufen von Cedar Bluffs war heute mit seiner Frau in der Stadt.

Die Verbindung der Augen mit dem Gehirn ist der Art, daß Augenfehler zweifeln für einen nervösen Zusammenbruch verantwortlich sind.

Dr. Weiland, Fremont, Neb., wird

Kirchliche Nachrichten

Weihnachtsfeier in St. Maria Magdalenakirche

Zu der St. Maria Magdalenakirche, 19. und Dodge, Neb., S. Sinne wird das hohe Weihnachtsfest in herkömmlicher Weise begangen werden.

Während des Festgottesdienstes um 10:30 Uhr wird die Eröffnung einer neuen Messe stattfinden, die von unserm bekannstem einheimischen Komponisten Herrn Theo. Stud. Reck geschaffen ist. Die Aufführung erfolgt mit Orchesterbegleitung. Herr Reck hat in den letzten Jahren mehrere Messen komponiert, die stets einen tiefen Eindruck gemacht haben. Sein neuestes Werk, das er während der schweren Krankheit seiner inzwischen verstorbenen Gattin komponierte, hat er der St. Maria Magdalenakirche gewidmet.

Zu der Deutschen ev. luth. St. Pauls Kirche, Wiffonri Synode, Ecke 25. und Evans Straße, ist am Weihnachtstag Festgottesdienst um 10:30. Predigt Silgendorf predigt—Abends um 7 Uhr ist Kindergottesdienst mit Nachtraum, Ansprechen und Liedern in beiden Sprachen. E. L. Otto.

Erste Deutsche ev. luth. Kirche, 20. und Nelson Str., Titus Lang, Pastor.—Kindergottesdienst mit Weihnachtprogramm in deutscher und englischer Sprache nebst Christbenediction heute um 7 Uhr abends. Festgottesdienst am heiligen Weihnachtstag um 10 Uhr vormittags. Gottesdienst am Mittwoch, den 2. Weihnachtstag um 10 Uhr vormittags, in welchem Pastor M. Baum von der Südseite predigen wird. In Kirche und Schule wird fleißig auf Weihnachten geteilt und jeder in allen Gottesdiensten herzlich willkommen.

Deutsche ev. luth. Kirche St. Pauls Gemeinde, Ecke 25. und Evans Str.—E. L. Otto, Pastor; J. Silgendorf, Hilfsprediger.—Am Weihnachtstag, den 25., predigt Herr Silgendorf um 10:30 in deutscher Sprache.—Abends um 7 Uhr ist die Kinderfeier mit Wein und Nachtraum. Das Programm ist nicht lang und doch sehr reichhaltig, da außer der Gemeindegemeinde und der Sonntagsschule auch der Chor, Organist Paul Silgendorf und Bläsern mitwirken werden. Die Hauptnummern des zweistündigen, in beiden Sprachen gehaltenen Programms, folgen:

Program:
der St. Pauls Kirche, Ecke 25. und Evans, 25. Dez., abends 7 Uhr.

Erster, Deutscher Teil.
1. Augustin-Hymne ... Orgel.
2. Gemeindegesang: Nun singt und seid froh.
3. Ansprache: Präses Silgendorf.
4. Weihnachtsgedicht: Was, liebes Kind, freut dich heut?

5. Gebet: Herr Jesu Christ, Vieh aus dem 14. Jahre.
6. Am fernem Himmel bliesen. Dreistimmig.—Kinder.
7. Weihnachtsklinge: Die alten, beliebten Lieder.—Chor, Gemeindegemeinde, Violinen und Orgel.

Zweiter, Englischer Teil.
1. Vorspiel und Hymne: O Holy Night ... Paul Silgendorf.
2. Serbet, o ihr Göttergötter ... Gemeinde.
3. Beiträge der Sonntagsschule in Fragen und Antworten.
4. Das Volk so im Winter wandert.—Chor und Solo.
5. a) Alle Jahre wieder kommt etc. b) Das Heil der Welt.
6. Gemeindegesang: Kräfte Gode the Lord. (Nicht Gott, ihr Christen.)
7. Bekehrung. Segen, Schlussvers.

Marktberichte

Omaha, Neb., 24. Dez. 1917
Rindvieh—Jahres 5000.
Bochtere, fest heute; 10—15c höher.
Prima schwere große Beeres 12.50—14.00.
Gute bis beste Beeres 11.50—12.50.
Mittelmäßige Weide-Beeres 9.50—11.50.
Gewöhnliche Beeres 7.00—9.50.
Gute und beste Jährlinge 12.00—14.00.
Mittelm. Jährlinge 10.50—12.00.
Gewöhnl. Jährlinge 6.50—10.50.
Gute bis beste Lams 10.00—11.25.
Mittelmäßige Weide-Lams 8.75—10.00.
Gewöhnliche Beeres 6.50—8.50.
Kühe und Heifers 10—15c höher.
Gute bis beste Heifers 8.00—10.50.
Gute bis beste Kühe 8.00—9.50.
Mittelmäßige Kühe 6.50—7.75.
Gewöhnliche Kühe 5.50—6.25.
Staders und Heifers 10—15c höher.
Gute, beste Heifers 9.75—10.75.

EIN JAHRESENDE-VERKAUF VON Frauen- und Kinder-Kleidung
Zu Reduktionen von 25, 33 1-3 und 50 Prozent
Beginnend Mittwoch, den 26. Dezember

Ein fünfzigjähriges Verkaufs-Ereignis, beginnend am Tage nach Weihnachten—Mittwoch, den 26. Dezember, und endend Montag nach, den 31. Dezember. Der Dezember wird abgeschlossen mit einer Serie von ungewöhnlichen und ungemein interessanten Werten in fertig-zum-Tragen Artikeln. Eingeschlossen sind der Saison letzten Modelle und neuesten Fabrikate. Die Werte sind außergewöhnlich, wenn man bedenkt, daß die Saison so wenig vorgegriffen ist. Die alten Preistickets an der Kaufmannswere zeigen Ihnen die genauen Reduktionen im Preis.

Dienbare Winter Coats
scharf reduziert von \$25 auf \$16.67

Modelle—reizende Reizende.
Zuverlässige Coats aus Wolle Belour, Rom Rom, Bolivia, Wirtzen, Durella und Plüsch. Neueste Einzigartige für alle Zwecke Coats reduziert von \$29.50 auf \$19.67

Warme Winterroße für jede Gelegenheit. Plüsch, Belour, Rom Rom, Bolivia, Wirtzen und Silbertone. Viele dieser mit Pelz belegt.

Chicke Winter Coats
reduziert von \$35 auf \$25.34

Coats gemacht aus vorzüglichsten Qualitätsstoffen, Belours, Durella, Rom Rom und Silbertone. Knöpfe, Taschen, Gürtel und Pelzbesatz.

Coats von Originalität
reduziert von \$45 auf \$30.00

Coats, die in einer Klasse für sich sind—in Moden, die Sie nicht getragen haben von jedem Kaufmann. Verschiedenheit von neuen Materialien und Schattierungen.

Semi-Dress Coats
reduziert von \$49.50 auf \$33.17

Wunderhübsche Silbertone, reiches Kristallstud, weiche Sammt und Belour, Sublim Seal australische Croppium, Wollfloss und Keratin Pelz.

Modische Straßenkleider
reduziert von \$25 auf \$16.67

Einfache Serge und Sidelieder für Straße, Geschäft und allgemeine Nützlichkeit. Neueste Modelle mit Stickeri-Besatz und Braid-Besatz.

Chicke Nachmittags-Kleider
reduziert von \$39.50 auf \$26.34

Moderne Nachmittags-Kleider, gemacht aus Serge, Seide und Georgette Crepe—ebenfalls Knubina-Kons-Effekte, Perlen und Stickeri-Besatz.

Entzückende Nachmittags-Kleider
reduziert von \$49.50 auf \$33.00

Einschließlich von Sammt, Georgette Crepes, Satins, Seide und Kombinationen. Alle die Farben und Moden der Saison.

Erquisite Abend-Gowns
reduziert von \$75 auf \$50.00

Eine Kollektion von reizenden Abend- und Dinner-Gowns, Reiche Sammts, glänzende Satins, hübsche Georgette Crepes und Kombinationen.

Jede Coat im Vorrat zu einem Drittel Preisermäßigung

16. und Farnam Str. BENSON & THORNE 16. und Farnam Str.

Table with market prices for various goods like hogs, sheep, and corn. Includes columns for item names and prices.

Kleine Anzeigen
... in der ...
"Täglichen Omaha Tribune"
lohnern sich immer
Wenn Sie Zimmer oder Häuser vermieten oder Farmen verkaufen wollen, dann benutzen Sie die Anzeigen-Spalten der "Täglichen Omaha Tribune"
Anzeigen können durch die Post oder telephonisch übermittelt werden
1311 Howard Str. Telephon Tyler 340